Wiesbaden, den 08. März 19..
Der Magistrat – Vermessungsamt
i. A.
L. S. gez. Luft
Vermessungsdirektor

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN:

Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG in Verbindung mit §5 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. vom 1. Juli 1960 (GVBl. 1960 S. 103) durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Juni 1983 Nr. 242 und vom 05. April 1984 Nr. als Satzung beschlossen

Wiesbaden, den 12.04.1984
Der Magistrat
Dr. Jentsch
Oberbürgermeister

GENEHMIGT

durch Erlaß VC21-61d04 15- 684

Wiesbaden, den 23. November 1984
Der Hessische Minister des Innern
Im Auftrag
gez. Dr. Daum
( )

RECHTSVERBINDLICH:

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BBauG am 18. Dez. 1984 ortsüblich bekannt gemacht.
Mit Wirksamwerden dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan am 19. Dez. 1984 rechtsverbindlich geworden. Vom Tage der Bekanntmachung an wird der Bebauungsplan mit Begründung zu jedermanns Einsicht im Verwaltungsgebäude Gustav – Stresemann – Ring 15 bereitgehalten und über seinen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Wiesbaden, den 20.12.1984
Der Magistrat – Vermessungsamt
i. A.
L. S. gez. Luft
Verm. dir.

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN

BEBAUUNGSPLAN

"Heidestock" in Wi.-Sonnenberg und Wi.-Bierstadt

Diesem Plan ist eine Begründung beigefügt.
Dieser Plan enthält Festsetzungen nach § 9 des Bundesbaugesetzes vom 18. Aug. 1976 - (BGBl. S. 2256,3617 zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949 ff) der Baunutzungsverordnung (BauNVO) und der Hess. Bauordnung vom 31. Aug. 1976 (HBO).
19 77